

## Jeans & Co

Für diese Tasche können Sie die unterschiedlichsten Taschenklappen anfertigen, denn sie werden nicht angenäht sondern mit Klettband befestigt. So können Sie im Handumdrehen aus einer Tasche gleich mehrere Modelle herstellen.

Idee, Design und Realisation: Jasmin Eisenbeiser  
Schwierigkeitsgrad 2

### MATERIALBEDARF

Größe: ca. 35 x 42 cm

-Jeansstoffe: Reste von Hosen

-Futterstoff für Tasche und Klappe

### TIPP

Verwenden Sie beim Nähen mit Jeansstoffen eine spezielle Jeansnadel für Ihre Nähmaschine. Sie ist stabiler als normale Nähmaschinennadeln.

### TASCHE

Stellen Sie sich das Schablonenteil aus Papier her.

Schneiden Sie aus den Hosen verschiedene Teile aus. Setzen Sie diese nach eigenem Geschmack zu 2 großen Teilen – entsprechend der Taschengröße (Schablone) – zusammen. Nähte auseinanderbügeln. Bei diesem Modell wurden einige Stellen mit Perlgarn und Vorstichen verziert.

Legen Sie die Schablone auf die Rückseiten der zusammengesetzten Jeansteile und zeichnen die Umrisse auf. Schneiden Sie die beiden Abnäher genau auf der Linie aus, die Nahtzugabe ist hier enthalten. Beim Ausschneiden der Taschenteile geben Sie noch die Nahtzugabe von 0,75 – 1 cm dazu.

Schließen Sie die Abnäher. Setzen Sie für das Mittelstück der Tasche verschiedene Jeansteile zu einem Streifen von ca. 8 x 100 cm zusammen. Schneiden Sie daraus einen Streifen von 7 cm Breite. Nähen Sie diesen Streifen zwischen die beiden Taschenteile. Markieren Sie die Mitte beim Streifen und den Taschenteilen. Beginnen Sie mit dem Zusammennähen genau in der Mitte und nähen die Teile jeweils bis zur oberen Taschenkante zusammen. Nähte auseinanderbügeln. Mit der Maschine auf beiden Seiten der Nähte absteppen.

Legen Sie die obere Kante in Falten und passen die Breite einer Taschenseite der fertigen Taschenklappe an. Wenn Sie mit der Einteilung zufrieden sind, fixieren Sie die Falten, indem Sie mit der Maschine einmal über die obere Kante nähen. Am Mittelstreifen wird später der Träger angenäht. Da bei unserer Tasche der Mittelstreifen etwas breiter war, haben wir diesen oben auch noch einmal gefaltet. Mit einer guten Nähmaschine kann man diese extrem dicke Naht gut übernähen; man sollte jedoch etwas vorsichtig sein, da hierbei das Risiko besteht, dass die Nadel abbricht.

### FUTTER

Schneiden Sie 2 Futterstoffteile und den Mittelstreifen aus dem Futterstoff zu. Setzen Sie die Teile zusammen, wie bei der Tasche beschrieben.

### EINFASSUNG OBERE TASCHENKANTE

Messen Sie den Umfang der oberen Taschenkante. Schneiden Sie aus den Jeansresten einen Streifen von ca. 5 cm Breite x Umfang der Tasche plus 2 cm Nahtzugabe und aus dem Futterstoff einen Streifen von ca. 6,5 cm Breite x Umfang der Tasche plus 2 cm Nahtzugabe. Nähen Sie diese Streifen an einer langen Seite zusammen. Schließen Sie den Streifen zum Ring.

Stecken Sie die Jeansseite an die Außenseite der Tasche und nähen sie rundherum an. Die Futterstoffseite (breitere Seite) schlagen Sie unten ca. 1 cm nach innen um und stecken diese ebenfalls an der Kante fest. Steppen Sie den Streifen rundherum fest.

Wenn Sie eine Tasche mit auswechselbaren Taschenklappen arbeiten möchten, nähen Sie auf einer Seite der Tasche oben auf die Außenseite des „Einfassungstreifens“ ein Stück Klettband. Bitte die Länge des Klettbandes etwas kleiner als die Breite der Taschenklappe zuschneiden. Es sollte rechts und links von außen nicht sichtbar sein.

## **Taschenklappe aus Jeans mit bunten Stoffen**

### MATERIALBEDARF

-bunte Stoffreste

-Perlgarn

-Sticknadel mit Spitze

-Fingerhut

-Vliesofix oder Sprühkleber

-großer Druckknopf oder Magnetverschluss

Schneiden Sie Quadrate von je 6 x 6 cm aus verschiedenen Jeansresten aus. Stellen Sie sich die Schablone für die Taschenklappe aus Papier her. Nähen Sie die Quadrate zu einem Teil zusammen, das etwas größer als die Schablone ist. Bügeln Sie die Nähte auseinander.

Nähen Sie ebenso ein Teil aus verschiedenen bunten Stoffresten zusammen. Bügeln Sie die Nähte in eine Richtung.

Zeichnen Sie nun mit der Kreisschablone auf jedes Jeansquadrat einen Kreis auf und schneiden diesen mit einer kleinen Schere aus. Bügeln Sie auf die Rückseite der Jeansquadrate an einigen Stellen Vliesofixstückchen auf. Legen Sie auf die vorbereitete Rückseite das Teil mit den bunten Stoffresten und fixieren mit dem Bügeleisen. Alternativ können Sie hier auch mit Sprühkleber arbeiten.

Sticken Sie nun mit Vorstichen um die Löcher herum. Hierbei werden die beiden Lagen miteinander verbunden. Schneiden Sie nun mit der Schablone (zuzüglich Nahtzugabe) die Taschenklappe zu. Verstärken Sie die Klappe mit dem Rückseitenstoff.

Wenden und Öffnung schließen. Kanten bügeln und rundherum absteppen. Jetzt gibt es zwei Möglichkeiten: Wenn Sie eine „Wechselklappe“ haben möchten, nähen Sie auf die Futterstoffseite das Gegenstück des Klettbandes (von der Tasche) auf. Wenn Sie jedoch eine feste Klappe haben möchten, stecken Sie die fertige Klappe auf die obere Einfassung der Tasche und nähen sie mit der Maschine auf.

### TASCHENTRÄGER

Schneiden Sie 2 Streifen à 5 cm Breite zu. Die Länge richtet sich nach Ihrer Körpergröße und sollte individuell angepasst werden.

Nähen Sie die beiden Streifen rechts auf rechts mit einer Wendeöffnung (mittig) zusammen. Ecken kappen und auf rechts wenden. Bügeln, rundherum absteppen und an der Tasche festnähen.